

**Creo****FORTIS UND MIRUS**

Creo wird zwei negativ arbeitende Thermoplatten auf den Markt bringen, die auf der Technologie der übernommenen Druckplattenfabrik Spectratech beruht: die Fortis PN für den Zeitungsmarkt und die Mirus PN für den Akzidenzmarkt.

➤ www.creo.com

KPG**PROZESSLOSE THERMOPLATTE**

Kodak Polychrome Graphics (KPG) will die erste prozesslose Druckplatte des Unternehmens, die KPG Thermal Direct Non Process Plate, ab der drupa 2004 in den Vertrieb geben. Mit der Eliminierung der Druckplattenentwicklung beschert die prozesslose Plattentechnologie dem Produktionsprozess erhebliche Rationalisierungsvorteile. Die neue Platte wurde nach Angaben von KPG entwickelt, um kleinen bis mittleren Akzidenzdruckereien eine optimierte Produktionsumgebung zu ermöglichen, indem sämtliche Kosten der Plattenentwicklung sowie der Aufwand und die Kosten für die Lagerung, den Gebrauch und die Entsorgung der entsprechenden Verarbeitungsschemikalien ausgeräumt werden. Außerdem verkürze und vereinfache die Eliminierung der traditionellen Plattenverarbeitung die Druckformherstellung. Die neue Thermal Direct-Platte kann auf allen bedeutenden Thermo-CtP-Systemen abgebildet werden, die derzeit auf dem Markt sind. Außerdem ist die Platte zu einer breiten Palette von Druckfarben und Feuchtmittelzusätzen (einschließlich Alkohol und Alkoholversatzstoffen) kompatibel.



Unter optimalen Druckbedingungen erreicht die Thermal Direct-Platte Auflagenleistungen bis zu 75.000 Druckabrollungen. Dank ihrer hohen Auflösung ist die Thermal Direct-Platte in der Lage, bei AM-Rasterung mit 80 L/cm einen Rastertonwertbereich von 1 bis 98 % zu übertragen. Sie eignet sich auch für die Bebilderung mit FM-Rastern bis zu einer minimalen Punktgröße von 20 µm.

➤ www.kpgraphics.com

Prozesslose CtP-Technologie FUJI KÜNDIGT AN

Auch bei Fujifilm sind prozesslose Druckplatten ein Thema. Die Entwicklung prozessloser Plattentechnologien schreite zwar ständig voran, doch müsse, so Fuji, deren Leistungsfähigkeit im engen Zusammenhang mit den Erwartungen der Anwender überprüft werden. Aktuelle prozesslose Plattentechnologien haben laut Fujifilm noch ihre Grenzen: geringe Empfindlichkeit führt zu geringer Produktivität, geringe Auflagenbeständigkeit limitiert die Einsatzbereiche der Platten. Zudem zeigen die Platten noch immer Probleme bei der Verdrückbarkeit, beim Farb-Wasser-Verhalten und haben eine Neigung zum Tonen. Fujifilm richtet nach eigenen Angaben seine Anstrengungen darauf, ein prozessloses Plattendesign zu entwickeln, das die gleichen Qualitäten und Druckeigenschaften bietet, wie existierende CtP-Plattensysteme. Dabei müssen alle zur

Zeit noch negativen Eigenschaften überwunden werden, bevor ein solches Produkt breite Anerkennung finden kann. Fujifilm testet und optimiert daher seit geraumer Zeit eine entsprechende Platte in asiatischen und europäischen Betrieben in der täglichen Praxis. Allerdings ist die Platte – entsprechend der Philosophie von Fujifilm – noch kein fertiges Produkt, so lange sie noch im Test ist und Optimierungen möglich sind. Erst nach dem Erfüllen dieser Ziele wird diese Platte zu einem vermarktungsfähigen Produkt.

➤ www.fujifilm.de

Agfa**CTP UND NEUE PLATTEN**

Die jüngsten Entwicklungen für die digitale Plattenbelichtung von Agfa zeigen, dass sich das Unternehmen nicht auf einzelne Technologien festlegt, sondern seinen Kunden die Wahl zwischen mehreren Optionen lässt. So erweitert Agfa sein CtP-Systemangebot mit dem Acento

um einen neuen 4-Seiten-Thermo-Plattenbelichter, der in verschiedenen Konfigurationen mit unterschiedlichen Automatisierungsgraden und Geschwindigkeiten angeboten wird. Neu ist auch ein preisgünstiges Einsteigermodell des Palladio-CtP-Systems mit Violet-Laserdiode für das 4-Seiten-Format, bei dem die Platten manuell eingelegt werden. Und mit den Xcalibur XXT-Modellen stellt Agfa die bisher schnellsten CtP-Plattenbelichter der Xcalibur-Systemfamilie vor.

Völlig neu ist die chemikalienfreie Aluminiumdruckplatte Azura, die mit einem physikalischen Verfahren statt eines chemischen Prozesses Thermobelichtungen ermöglicht. Die nicht ablativen Druckplatte für Auflagen bis 100.000 Drucke erfordert nach der Belichtung lediglich einen Reinigungs- oder Gummierungsschritt für die nicht druckenden Flächen.

➤ www.agfa.com

Creo und KBA**PAKET FÜR DEN KLEINFORMATDRUCK**

Creo und KBA haben ein Abkommen unterzeichnet, wonach Creo das neue CtP-System Lotem 200K zusammen mit der Kleinformat-Bogenoffsetmaschine KBA Genius 52 in Europa, dem Nahen Osten und Afrika vertreiben wird. Die Vereinbarung sieht vor, dass Creo KBA hinsichtlich Marketing, Vertrieb, Systeminstallation bei Kunden, Service und Bediener-

schulung für den Lotem 200K und damit zusammenhängende Produkte unterstützt. KBA wird den Lotem 200K aktiv anbieten und verkaufen und Genius 52-Anwender mit Serviceleistungen unterstützen. Der Lotem 200K und die Genius 52 sind neue Produkte, die wasserlose, chemikalienfreie Thermoplatten im 2-Seiten-Format (A3+) verarbeiten und den Bedürfnissen kleinerer und mittlerer Druckereien entgegenkommen.

➤ www.creo.com

➤ www.kba-print.de

Prooflösungen**CREO BAUT DIE INTEGRIS AUS**

Creo erweitert die Palette seiner Integris-Prooflösungen durch ein neues Tischdruckermodell und durch die Möglichkeit der Ausgabe beidseitig bedruckter Proofs auf den Integris-8-Seiten-Systemen. Die Integris-Lösungen umfassen zahlreiche Tintenstrahl-Proofers, die eng in das Creo-Farbmanagement integriert sind, sowie passend abgestimmte Proofertinten und Druckmedien. Diese schlüsselfertigen Lösungen werden von Creo voll unterstützt und sie lassen sich optimal an Creo-Workflow-Systeme anbinden.

➤ www.creo.com

Lüscher**JETZT AUCH IM FLEXO-MARKT**

Lüscher hat mit The Moore Company in Westerly RI, USA, die Übernahme von ZED Instruments mit Sitz in England vereinbart. ZED Instruments entwickelt und produziert Laserablations-Technologien für die Gebiete Flexo, Trockenoffset und Buchdruck, Produkte, die die Palette der Lüscher-Systeme ergänzen. Am 31. März 2004 wurde ZED in die Lüscher Gruppe integriert und firmiert als Lüscher Flexo vom Firmenstandort in Thame, nahe London.

➤ www.luescher.com





CREO: MAGNUS, DER GROSSE

Bei der holländischen Thijsen Rotatiedruk ist ein vollautomatischer Großformat (VLF)-CtP-Belichter Magnus im Probebetrieb und bebildert Platten für die 8-, 16- und 32-Seiten-Rotationen des Unternehmens, darunter eine brandneue Heidelberg Sunday 3000/32. Faszinierend ist die ausgeklügelte Ladearchitektur des Magnus sowie die Fähigkeit, in einem Durchgang gleich zwei kleinere Platten (ggf. hochformatig geladen) zu bebildern. Das CtP-System Magnus setzt mit seiner 1.600 x 2.108 mm großen Trommel neue Maßstäbe. Ein leistungsstarker SQUA-REspot-Thermolaserkopf, neue Elektronik und ein auf zwei Ebenen arbeitendes Plattenlade- und Entladesystem helfen der Produktivität auf die Sprünge. Der Magnus wird in halb- und vollautomatischen Konfigurationen lieferbar sein. www.creo.com

Plattenformaten von B2 bis zu der größten 32-Seiten-Platte mit Auflösungen von 1.200, bsi 2.540 dpi.

► www.dainippon-screen.de

Markzware 10 JAHRE ALT

2004 begeht Markzware sein 10-jähriges Firmenjubiläum. Markzware entwickelt Anwendungen für Qualitätskontrolle, Preflighting und FlightCheck-Lösungen (FlightCheck Professional 5.0, FlightCheck Workflow und FlightCheck Online). Vertrieben werden die Produkte von CoDesCo.

► www.codesco.com

GretagMacbeth LÖSUNGEN FÜR KREATIVE

Kreativen wie Spezialisten der Druckvorstufe bietet Gretag Macbeth eine Erweiterung seiner Eye-One-Lösungen, mit denen durch die Verbindung des Eye-One Pro-Messgerätes mit einer neuen Software die Berechnung von Profilen jetzt noch komfortabler wird. Die Auslieferung von ProfileMaker 5, der neuesten Version der Farbmanagement-Software für Druckvorstufe und Publishing, hat bereits im März 2004 begonnen.

► www.gretagmacbeth.com

Neues B2-Violett-CtP-System LUXEL V-SIX

Fujifilm hat einen neuen Violett-CtP-Belichter im B2-Format. Vielseitigkeit bietet der Luxel V-six mit diversen Ausbaustufen, um das Grundmodell zum komplett ausgestatteten Vollautomaten erweitern zu können. Die Erfahrungen aus der bestehenden Luxel-Serie, kombiniert mit Fujifilm-Entwicklungen wie dem integrierten Violettaser-Belichtungskopf, der Innentrommel-Technologie und dem internen Stanzsystem haben dazu beigetragen, ein hohes Maß an Qualität, Wiederholgenauigkeit und Präzision zu fertigen. Der Luxel V6 ist vor allem für Akzidenzdruckereien und Dienstleistungsbetriebe geeignet, die Formate ab 279 x 381 mm bis 765 mm x 686 mm verarbeiten. Das System kann mit oder ohne interne Plattenstanze eingesetzt werden. Eine neue, speziell entwickelte Entwicklungsmaschine wird mit den halb- und vollautomatischen Versionen des neuen B2 Violett-CtP-Belichters angeboten. www.fujifilm.de

Agfa Workflow

APOGEE X VERSION 2.0

Mit ApogeeX 2.0 ist jetzt die neueste Version des Workflow-Managementsystems von Agfa für die Druckvorstufe auf Basis der Standards PDF, JDF und Digital Film verfügbar. Das neue Release erweitert die Skalierbarkeit des Systems und die dynamische Lastverteilung prozessintensiver Aufgaben. Darüber hinaus bietet es erweiterte Möglichkeiten der Systemanbindung wie Treiber für neue CtF- und CtP-Belichtungssysteme von Agfa und anderen Herstellern sowie für Proofsysteme.

► www.agfa.com

Screen

PLATERITE ULTIMA

Ein neues Modell in der umfangreichen Serie der formatvariablen Plattenbelichter bringt Dainippon Screen auf den Markt und wird damit die Ebene der Produktivität für den Großformat-CtP-Markt nach oben schrauben. Der neue 32.000 Z steht an der Spitze der Serie von Vier-, Acht-, 16-, 24- und 32-Seiten-Thermosystemen. Das neue Gerät erlaubt die schnelle Bebilderung einer Reihe von

Der Zufall hat manchmal einen besonderen Reiz.

Nur nicht bei der Offsetplatte

und ihrer Herstellung. Wir bieten Ihnen daher ein komplettes System:

- Positiv- und Negativplatten für alle Anforderungen
- CTP-Thermoplasten: hochauflösend, schnell und vorerwärmungsfrei
- Entwicklungsmaschinen, komplette Verarbeitungsstraßen
- Verarbeitungspräparate, Druckhilfsmittel

Überlassen Sie nichts dem Zufall.
Setzen Sie auf Lastra.



LASTRAGROUP

LASTRAGROUP GMBH

Porschestraße 8

63512 Hainburg

info@lastragroup.de

Tel. 0 61 82/78 27-0

Fax 0 61 82/78 27-20

www.lastragroup.com